



Mit Flagshipen in die 3. Runde!
14 namhafte Unternehmen bei

ÖKOPROFIT HANNOVER 2003

Weiter auf Erfolgskurs schwimmt das vom Agenda 21-Büro und der Wirtschaftsförderung der Stadt Hannover initiierte ÖKOPROFIT - Kooperationsprojekt auch im 3.

Jahr: nach haushaltsbedingten Anlaufschwierigkeiten hieß es im September 2002 für 14 Betriebe, alle aus dem Dienstleistungsbereich, „Leinen los – mit Umweltschutz Geld verdienen!“ Wieder sind drei Krankenhäuser dabei, aber mit 5 Hotels, dem Mövenpick, dem Zoo Hannover, AquaLaatzium und dem Flughafen Langenhagen liegt diesmal der Schwerpunkt eindeutig im Bereich Tourismus – Freizeit – Verkehr. Komplettiert wird die Flotte durch den NDR und die TUI/Preussag AG. Die

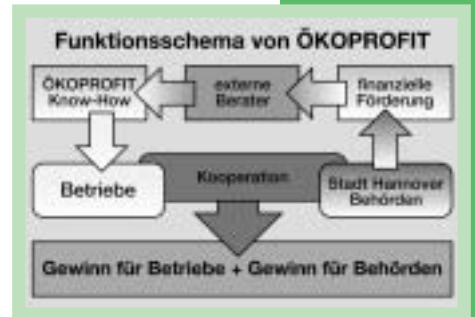
Teilnehmer am Einsteigermodul von ÖKOPROFIT 2002 stellen sich auf den nächsten Seiten kurz vor. Unter Leitung der M. Schablow Umweltmanagement und Tourismusberatung werden den teilnehmenden Firmen in 10 Workshops praktische Aspekte und Instrumente des betrieblichen Umweltschutzes und eines funktionierenden Umweltmanagements vermittelt. Schwerpunkte sind dabei ebenso wie bei den vom Institut für Umwelttechnik Dr. Kühnemann und Partner betreuten Terminen vor Ort die Bereiche Energie, Wasser, Abfall, Gefahrstoffe und Umweltrecht, zu denen in jedem Betrieb eine Schwachstellenanalyse und ein um-

setzungsorientiertes Umweltprogramm erarbeitet werden. Neben Umweltkostenrechnung, Umweltcontrolling und umweltfreundlichem Einkauf geht es im weiteren Verlauf auch um Arbeitsschutz und die Motivation der MitarbeiterInnen – einem für den Erfolg des Projektes zentralen Aspekt.

Bewährt hat sich auch die Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Behörden: Abfallwirtschaft Region Hannover, die Fachbereiche Umwelt der Stadt und der Region Hannover, Stadtwerke, Stadtentwässerung und Gewerbeaufsichtsamt beraten die teilnehmenden Betriebe praxisnah und projektbegleitend und koordinieren zusammen mit der Industrie- und Handelskammer in der Lenkungsgruppe die einzelnen Arbeitsschritte und die Vorbereitung auf die ÖKOPROFIT-Auszeichnung im Oktober 2003.

12 Betriebe aus den ersten beiden Runden machen in diesem Jahr im von den externen Arqum-Beratern betreuten ÖKOPROFIT-Klub mit, tauschen in diesem Netzwerk ihre Erfahrungen aus und sichern die Fortführung der bereits eingeleiteten Maßnahmen sowie der bisherigen Zusammenarbeit.

Alle gemeinsam verfolgen sie das Ziel, in Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaftsorganisationen und externen Beratern durch aktive Vorsorge Ressourcen zu schonen, Umweltbelastungen zu vermeiden und Kosten zu senken. Ökologie und Ökonomie gehen so auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Hand in Hand mit Kurs auf das in Rio und Johannesburg bekräftigte Agenda 21-Leitziel eines „Nachhaltigen Wirtschaftens“.



Wir beraten und begleiten das Projekt ÖKOPROFIT HANNOVER 2002/03:



Landeshauptstadt Hannover Agenda 21-Büro

Silvia Hesse
Trammplatz 2, 30159 Hannover
Tel.: 05 11/168-450 78

Wirtschaftsförderung

Dietmar Feierabend
Brüderstr. 6, 30159 Hannover
Tel.: 05 11/168-459 29

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Rainer Konerding
Prinzenstr. 4, 30159 Hannover
Tel.: 05 11/168-465 94

Stadtentwässerung Hannover

Hermann Kohrs
Sorststr. 16, 30165 Hannover
Tel.: 05 11/168-473 89

Region Hannover Fachbereich Umwelt

Dr. Rainer Fiedler
Höltstr. 17, 30171 Hannover
Tel.: 05 11/61 62 27 53

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover

Bernhard Klockow, Thomas Knobloch
Am Listholze 74, 30177 Hannover
Tel.: 05 11/90 96-0

Abfallwirtschaft Region Hannover

Peter Rüssel
Karl-Wiechert-Allee 76 A, 30625 Hannover
Tel.: 05 11/9911-479 42

enercity · Stadtwerke Hannover AG

Wilfried Lichtfuß
Postfach 5747, 30057 Hannover
Tel.: 05 11/430-38 50

Weitere Informationen bei den externen Beratern:

UTB

Michael Schablow
Haus in der Sonne, 27299 Langwedel
Tel.: 0 42 35/92 91-0

Arqum GmbH

Jörn Peter, Ulrike Pott
Birkerstraße 27, 80636 München
Tel.: 0 89/12 10 99 40

Institut für Umwelttechnik Dr. Kühnemann und Partner

Dr. Burkhard Kühnemann, Elise Rijken
Lange Laube 28, 30159 Hannover
Tel. 05 11/121 94-0

Teilnehmer ÖKOPROFIT Klub 2002/2003





ACCOR HOTELLERIE DEUTSCHLAND GMBH

Die Accor Hotellerie in Hannover beteiligt sich mit mehreren Betrieben an ÖKOPROFIT. Wir unterstreichen und ergänzen damit unser „Umwelt-Engagement“, das wir mit unserer Umwelt-Charta bereits in allen Accor Hotels weltweit umsetzen. Wir erhoffen uns weitere Tipps und Verbesserungen durch die Teilnahme an ÖKOPROFIT.



IBIS HANNOVER CITY

Das Ibis Hotel Hannover City wurde im September 2002 eröffnet. Das Hotel liegt verkehrsgünstig an der Vahrenwalder Straße und verfügt über 125 moderne, klimatisierte Zimmer, ein Restaurant „Hopfen & Malz“ und eine Hotelbar.

Ibis Hannover City

*Ansprechpartner: Ulrich Heim, Direktor
Vahrenwalder Str. 113, 30165 Hannover
Tel: 05 11/388 11 0
E-Mail: H3365-GM@accor-hotels.com*



HOTEL MERCURE HANNOVER CITY

Hotel mit 145 Zimmern, 4 Tagungsräumen und Gastronomie. Wir versprechen uns einen Erfahrungsaustausch und Anregungen zur Müllentsorgung und Energieeinsparung.

Hotel Mercure Hannover City

*Ansprechpartner: Herr Caurant, Herr Mai
Willy-Brandt-Allee 3, 30169 Hannover
Tel.: 05 11/80 08-0
E-Mail: H1016-GM@accor-hotels.com*



MERCURE ATRIUM HOTEL HANNOVER

Das Mercure Atrium Hotel Hannover verfügt über 220 komfortabel eingerichtete Hotelzimmer, mit einem Sauna- und Fitnessbereich, 2 Restaurants, 1 Bar und einem Tagungsbereich für bis zu 350 Personen und einer Catering / Partyservice Abteilung.

Das 1992 eröffnete Hotel wurde im Jahre 2001 von der Hotelgruppe ACCOR übernommen.

Von der Teilnahme an ÖKOPROFIT versprechen wir uns neben dem positiven Image außerdem eine bessere Nutzung der Energieressourcen, eine Optimierung unserer Abfallentsorgung und daraus folgend Kosteneinsparungen. Darüber hinaus erhoffen wir durch einen regen Erfahrungsaustausch ein Netzwerk in Hannover zu erschaffen, bei dem jeder Teilnehmer von ÖKOPROFIT profitieren kann.

Mercure Atrium Hotel Hannover

*Ansprechpartner: Matthias Volker, Manager Administration
Karl-Wiechert-Allee 68, 30625 Hannover
Tel: 05 11/54 07-8 19
E-Mail: h1701-AM@accor-hotels.com*



NOVOTEL HANNOVER

Das NOVOTEL Hannover ist ein Hotelbetrieb mit 112 Zimmern, einem Restaurant mit 80 Sitzplätzen und 5 Tagungsräumen mit einer Kapazität von max. 220 Pax. Des weiteren verfügt das Haus über Sauna, Solarium und Aussen-

pool. Das Hotel wurde 1993 in Betrieb genommen und ist von Anfang an ein Haus der Accor Hotellerie Deutschland GmbH gewesen.

Wir nehmen an ÖKOPROFIT teil, um durch Benchmarking mit anderen Betrieben unsere Energie effizienter einsetzen zu können, um unsere Entsorgung zu optimieren und unsere Rohstoffreserven zu schonen.

NOVOTEL Hannover

*Ansprechpartner:
Markus Helmke, Hans-Dieter Herde
Feodor-Lynen-Strasse 1, 30625 Hannover
Tel: 05 11/95 66-250
E-Mail: h1631-TE@accor-hotels.com*



IBIS HOTEL HANNOVER MEDICAL PARK

Erbaut 1993, eines von z.Zt. 3.800 Accor Hotels weltweit, davon allein 70 Ibis Hotels in Deutschland. Zwei Sterne Dehoga-Hotelklassifizierung, zertifiziert nach ISO 9001.

Motivation: Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen, Anregungen von branchenfremder Seite, Ist-Analyse und Überdenken der eigenen Handlungen/Entscheidungen, Kostensenkungen, Energieeinsparungen, Mitarbeiterbindung/Verantwortung wecken, Erkenntnisse gewinnen zum Nutzen des gesamten Unternehmens

Ibis Hotel Hannover Medical Park

*Ansprechpartnerin: Bärbel Vollrath, Direktorin
Feodor-Lynen-Str. 1, 30625 Hannover
Tel: 05 11/956 70
E-Mail: h1632-GM@accor-hotels.com*



NDR – NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

Der NDR, die drittgrößte ARD-Anstalt, ist seit 1956 die gemeinsame Landesrundfunkanstalt der Freien und Hansestadt Hamburg, sowie der Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und seit 1992 auch Mecklenburg-Vorpommern.

Im 1950 gebauten und mittlerweile denkmalgeschützten Landesfunkhaus Niedersachsen am Maschsee sind neben dem Hörfunk- und Fernseh-Landesprogramm auch andere zentrale NDR Einheiten wie die Radio-Philharmonie, die Volontärsausbildung und die Zentrale Fortbildung für Programmmitarbeiter von ARD und ZDF beheimatet.

Die Teilnahme des NDR Landesfunkhauses Niedersachsen am Projekt ÖKOPROFIT soll die Mitarbeiter für Umweltbelange sensibilisieren und sie motivieren, sich innerhalb des Betriebes verstärkt für die Erhaltung von Natur und Umwelt einzusetzen. Darüber hinaus versprechen wir uns die Möglichkeit, auf Grund technischer Verbesserungen Ressourcen sparen zu können und somit Kosten zu senken.

NDR Landesfunkhaus Niedersachsen

*Ansprechpartner: Herr Diaz
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22
30169 Hannover
Tel: 05 11/988-29 52
E-Mail: a.diaz@ndr.de*



AGENDA 21





ERLEBNIS-ZOO HANNOVER

Der Zoo Hannover wurde 1865 eröffnet und 131 Jahre als Tierhandlung bzw. als Amt der Stadt Hannover geführt. 1996 wurde die Zoo Hannover

GmbH gegründet. Seitdem hat sich der Zoo mit einem Investitionsvolumen von 54,7 Millionen Euro vom traditionellen Zoo zu einem europaweit einzigartigen Tier-Erlebnispark gewandelt. In der Hauptsaison (März-Oktober) sind in der Zoo Hannover GmbH und ihrem Tochterunternehmen der Zoo Service GmbH ca. 300 Mitarbeiter beschäftigt. Unter dem Motto „Nur was Menschen kennen, können sie lieben. Nur was Menschen lieben, werden sie schützen.“, begeistern wir Menschen für Tiere und Natur. Wir präsentieren über 2.000 Tiere in vier spannenden Erlebniswelten – Gorilaberg, Dschungelpalast, Meyers Hof und die große Afrikalandschaft Sambesi mit einmaliger Unterwasser-Flusspferdanlage. Ca. eine Million Besucher jährlich lassen sich in die exotischen Welten mitten in Hannover entführen. Geplant ist derzeit der Bau der fünften Themenwelt Yukon Bay - einer großen Alaska-Landschaft.

Das Verständnis der Menschen für Tiere und Natur ist für uns existenziell. Somit sehen wir uns in Bezug auf Umwelt und Natur in besonderer Verantwortung. Die Teilnahme am Umweltprojekt ÖKOPROFIT

HANNOVER ist eine Möglichkeit, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Natürlich betrachten wir ÖKOPROFIT auch unter ökonomischen Gesichtspunkten. Durch den Ausbau der betrieblichen Möglichkeiten, Ressourcen zu sparen, möchten wir ökonomische Einsparungen erzielen.

Erlebnis-Zoo Hannover

Ansprechpartner: Jens Behn

Adenauerallee 3, 30175 Hannover

Tel. 05 11/280 74-155

e-mail: info@zoo-hannover.de, www.zoo-hannover.de



Region Hannover

KLINIKUM HANNOVER - NORDSTADT UND OSTSTADT

Die Krankenhäuser Nordstadt und Oststadt gehören zum Klinikum Hannover, einem starken Verbund von derzeit sieben Häusern in öffentlicher Trägerschaft. Mit rund 1800 Betten und fast 4200 MitarbeiterInnen gehört das Klinikum zu den großen Krankenhäusern in Hannover. Zum 01.01.2003 geht das Klinikum Hannover in die Trägerschaft der Region Hannover über. Nach den guten Erfahrungen mit dem ÖKOPROFIT Hannover-Projekt an den Standorten Siloah, Heidehaus und Langenhagen nehmen dieses Mal auch die weiteren Standorte Nordstadt und Oststadt am Projekt teil. Das Nordstadt ist ein Akutkrankenhaus mit 597 Betten und deckt schwerpunktmäßig die gesamte Medizin des Kopfes ab. Hierzu trägt insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Neurochirurgie, Neurologie, Augen- und HNO-Klinik bei. Das Oststadt verfügt als Akutkrankenhaus über 357 Betten. Schwerpunkte der Medizinischen Versorgung

bilden die Abteilungen: Allgemeine Innere Medizin, Pneumologie, Nieren-, Hochdruck- und Gefäßkrankheiten, Gastroenterologie und Hepatologie, Allgemein Chirurgie mit Thorax- und Gefäßchirurgie, Plastische Hand- und Wiederherstellungschirurgie mit Replantationszentrum und Zentrum für Schwerbrandverletzte, Herzchirurgie und Anästhesie. Hinzu kommen an beiden Standorten eine Frauenklinik und die enge Zusammenarbeit mit der Medizinischen Hochschule.

Das Klinikum Hannover bekennt sich in seinen Umweltsätzen zu seiner ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen. Mit der Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt möchte das Klinikum seine Anstrengungen im betrieblichen Umweltschutz verbessern und ein Umweltmanagement aufbauen. Die optimale Behandlung und Versorgung der PatientInnen soll sich mit einem vorsorgenden Umweltschutz verbinden.

Klinikum Hannover Nordstadt

Haltenhoffstr. 41, 30167 Hannover

Kontakt: Svetlana Böhm, Dipl. Ing.

Tel.: 05 11/970-35 51; Fax: 05 11/970-3553

E-Mail: Svetlana.Boehm.Nordstadt@klinikum-hannover.de

Klinikum Hannover Oststadt

Podbielskistr. 380, 30659 Hannover

Kontakt: Detlev Krüger-Nedde

Tel.: 05 11/927-25 56; Fax: 05 11/927-25 82

E-Mail: Detlev.Krueger-Nedde.Siloah@klinikum-hannover.de



AQUALAATZIUM

Das aquaLaatzium ist das größte Spaß-, Sport- und Freizeitbad der Region Hannover.

Neben der Saunalandschaft mit 9 verschiedenen Saunen auf 2500qm und einem Schwimmbad mit Sportbecken, Wasserrutsche, Whirlpool, Kleinkindbereich und Solebecken befindet sich im 1.Stock ein Fitnessstudio mit z.Zt. fast 600 Mitgliedern. Schon seit Baubeginn wurde das aquaLaatzium durch seine ökologische Ausrichtung in viele Förderprogramme integriert. Das eigene Blockheizkraftwerk, Wärmerückgewinnung, Nutzung von Sonnenenergie und ein geschlossener Wasserkreislauf (von der Förderung bis zur Regeneration) sollen hier nur exemplarisch stehen. Das aquaLaatzium und seine MitarbeiterInnen, sehen es als Verpflichtung an, diesen Weg konsequent weiter zu gehen.

Der Schutz der natürlichen Ressourcen und die Aufgabe, bei jedem Mitarbeiter ein Bewusstsein für ökologisch bewusstes Handeln zu schaffen, sind die wichtigsten Ziele des aquaLaatzium.

Aqua Laatzium

Ansprechpartner: Herr Otte

Hildesheimer Str. 118,

30880 Laatzen

Tel: 05 11/860 24 94 11

E-Mail: otte@aqualaatzium.de,

www.aqualaatzium.de



AGENDA

21





AGNES-KARLL-KRANKENHAUS LAATZEN

Region Hannover

Das Agnes-Karll-Krankenhaus Laatzen – 1969 als Belegkrankenhaus gebaut und anerkannt – ist mit 270 Betten und 600 Mitarbeitern ein Akutkrankenhaus der Grund- und Regelversorgung. Einst in der Trägerschaft des Agnes-Karll-Verbandes errichtet, gehört es heute zur

Region Hannover. Folgende Fachabteilungen werden vorgehalten: Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, Anästhesie, Radiologie als Belegabteilungen HNO und Augen.

Angegliedert das Sportmedizinische Zentrum als An-Institut der Medizinischen Hochschule Hannover (Olympiastützpunkt). Des Weiteren wird von der Apotheke im Agnes-Karll-Krankenhaus die Arzneimittelversorgung u.a. der Regionkrankenhäuser sichergestellt.

Umweltschutz ist im Haus etabliert und Bestandteil der täglichen Arbeit. Zahlreiche Gesetze, Verordnungen, Vorschriften u.a. sind einzuhalten. Diese Anforderungen und Auflagen zu erfüllen, die Kommunikation und Motivation zu intensivieren und zu fördern, die organisatorischen und technischen Anforderungen zu verbessern, um eine damit einhergehende Ressourcenschonung zu erreichen, sind für unser Haus Argumente, uns an ÖKOPROFIT zu beteiligen. Damit verbinden wir eine höhere Mitarbeiterzufriedenheit und eine positive Darstellung nach Außen.

Agnes-Karll-Krankenhaus Laatzen

Ansprechpartner: Herr van der Ploeg

Hildesheimer Str. 158, 30880 Laatzen

Tel.: 05 11/82 08 24 27

E-mail: Otto.v.d.ploeg@agnes-karll-krankenhaus.de



MÖVENPICK

MÖVENPICK

Das Mövenpick Café am Kröpcke blickt inzwischen auf mehr als 25 umsatzträchtige

Jahre zurück. Das Erfolgsgeheimnis, um von 7 auf über 20 Mio DM Umsatz bzw. auf über 2 Mio. Gäste und Besucher jährlich zu kommen, präsentiert sich so vielfältig wie das Café mit seinen über 1.000 Plätzen selbst: 10 Betriebseinheiten mit jeweils klarem Profil unter einem Dach, Zielgruppen- und Konzeptflexibilität, ein gelebter Marketingplan mit zahlreichen Events, 4-Tageszeiten-Erlebnis-Gastronomie, Innovationsmut, super Mitarbeiter (ca. 200), Teamgeist und eine engagierte Geschäftsführung. „Unser Wunsch und Ziel ist es, auch im ökologischen Bereich bei den Betriebsabläufen Verbesserungen zu erzielen und wenn diese dann auch noch zu einer Senkung der allgemeinen Betriebskosten führen, umso besser!“

Mit der anstehenden Renovierung werden Arbeitsräume und Lagerungs-/Kühlräume optimiert und ein neues Abfalltrennungskonzept eingeführt.

Mövenpick

Ansprechpartner: Herr Baller

Georgstr. 35, 30159 Hannover

Tel.: 05 11/32 62 84 20

E-Mail:

Restaurant.Hannover-Kroepcke@Moevenpick.com



TUI AG

Die TUI AG Holding bildet die Zentrale des weltweit größten Touristikonzerns. Insgesamt gehören der TUI AG mittlerweile 81 Veranstaltermarken, über 3 700 Reisebüros, 88 Flugzeuge, 32 Zielgebietsagenturen und 150 000 Betten in 285 Hotels an. In der Holding selbst sind rund 500 Mitarbeiter beschäftigt.

Durch die Teilnahme an ÖKOPROFIT will die Konzernholding mit positivem Beispiel für alle Beteiligungen des Konzerns vorgehen. Dabei stehen eine Entlastung der Umwelt durch die Umsetzung umweltrelevanter und energiesparender Maßnahmen, die Sicherstellung der Einhaltung aktueller Umweltgesetze und Vorgaben sowie die gezielte Optimierung der Bereiche mit den höchsten Einsparpotentialen im Vordergrund. Selbstverständlich erhofft sich die TUI AG ebenso eine Sensibilisierung der Mitarbeiter im Hinblick auf ein stärkeres Bewusstsein für den ressourcensparenden Umgang und Nachhaltiges Wirtschaften.

TUI AG

Ansprechpartner: Reinhardt Meinhardt

Karl-Wiechert-Allee 4, 30625 Hannover

Tel.: 05 11/566-12 34

E-Mail: Reinhardt.Meinhardt@tui.com



Hannover Airport

FLUGHAFEN HANNOVER-LANGENHAGEN GMBH

Am 26.04.1952 wurde der Verkehrsflughafen Hannover-Langenhagen in Betrieb genommen. Heute zählt er mit einem jährlichen Passagieraufkommen von etwa fünf Millionen zu den acht größten Flughäfen Deutschlands.

Das Einzugsgebiet des Flughafens reicht von Osnabrück im Westen, Hamburg/Bremen im Norden über Magdeburg im Osten bis nach Göttingen im Süden.

Das Gelände des Flughafens erstreckt sich über eine Fläche von 915 Hektar, mit einer Betriebsfläche von 570 Hektar.

Allein durch die Flughafengesellschaft und deren Tochterfirmen werden etwa 1100 Arbeitsplätze bereitgestellt. Ein großer Anteil wird zudem durch die über einhundert am Flughafen ansässigen Firmen beschäftigt.

Wir wollen durch eine Teilnahme an ÖKOPROFIT unsere Aktivitäten im

Bereich Umweltschutz verbessern und das vorhandene Umweltbewusstsein steigern. Die Vereinigung Ökonomie und Ökologie soll verstärkt unser Handeln bestimmen.

Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Kirstin Beavers

Postfach 42 02 80, D-30662 Hannover

Tel.: 05 11/9 77-15 56

E-Mail: k.beavers@hannover-airport.de

www.hannover-airport.de



AGENDA 21

